



Schweizer Dreifarben-Kleinschnecken-Klub

Protokoll der 47. Generalversammlung 2023 vom 13.04.2024 im Rest. Rössli, Dagmersellen

Vorsitz: Jürg Forrer

Protokoll: Theresia Huber

Anwesend: **Aktivmitglieder:** Paul Tanner, Armin Ackermann, Anna Forrer, Roland Joss, Leo Manz, Eduard Muhr, Alfred Ender, Albrecht Stucki, Conradin Joos, Gustav Büttler, Patrick Carlin, Michael Braun,

Passivmitglieder: 0

Gäste: 1

Entschuldigt: Nik Rössli, Andres Flückiger, Brigitte Keller, Tobias Schulthess, Flavien Beuchat, Toni von Arb, Simon Berger, Valentin Gut, Gerardo Caruso, Priscilla Morf, Josef Sager, Toni Müller, Klaus Blättler, Heidi Kunz, Fritz Weibel, Peter Brunner

1. Begrüssung und Präsenzkontrolle

Präsident Jürg Forrer begrüsst die Anwesenden und heisst alle herzlich willkommen. Er dankt allen für das Interesse am Vereinsgeschehen.

Gegen die Traktanden sind keine Einwände deponiert worden, somit erklärt der Präsident die Versammlung als eröffnet.

Anwesend sind 15 Personen, davon 0 Passiv, 1 Gast, Stimmberechtigt sind 14 Mitglieder. Absolutes Mehr ist 8.

2. Wahl des Stimmenzählers

Albrecht Stucki wird einstimmig zum Stimmenzähler gewählt.

3. Protokoll der Herbstversammlung vom 21.10.2023

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und dem Schreibenden verdankt.

4. Mutationen

Eintritte: Flavio Derighetti,
Azzarone Pascal

Austritte: keine

Übertritte: keine

Abstimmung: Flavio Derighetti und Pascal Azzarone werden einstimmig gewählt

Neuer Mitgliederbestand: 36 aktive, 9 passive, 1 Ehrenpräsident, 6 Ehrenmitglieder,

5. Jahresbericht 2023 des Präsidenten

Mitgliederschwund auf allen Ebenen. Drastisch weniger Züchter, aber immer mehr neue Rassen und Farbschläge. Als Kleintierhalter- oder Züchter schon fast mit einem Bein im Gefängnis stehen. Das aufblasen jeglicher Vorschriften und Kontrollen. Das Tierwohl weit über dem des Menschen stellen. Die Nutztierhaltung und das Halten von Tieren als Hobby verunmöglichen, aber trotzdem Fleisch essen. Beim Import nichts in Frage stellen. Alles Probleme und Hürden, die der Wohlstand mit sich bringt und uns die nächsten Jahre sehr beschäftigen werden.

Dass die Kleintierhaltung- und Zucht einen immensen sozialen Rückhalt bietet und deshalb von unschätzbarem grossem Wert ist, für die Gesundheit, dem rücksichtsvolleren Umgang mit Mitmenschen, wird verschwiegen und nie publiziert.

Liebe Mitglieder

Im Sommer trafen sich eine schöne Schar von unseren Mitgliedern im Tierpark Goldau. Unter der Führung eines Rangers liessen wir uns durch das neue Areal des Grosswiler führen. Fragen wurden kompetent beantwortet und so neue Einblicke gewonnen. Bedrohte Tierarten wie die seltenen Rassen von Schweinen, Schafen, Esel, Kühen, Ziegen und auch unsere Kaninchenrasse. Auch konnte ein Braunbär in nächster Nähe wie in freier Wildbahn beobachtet werden. Fragen wie gerne man so einem Tier ohne Einzäunung begegnen möchte, sind schnell beantwortet. Nach der Führung widmeten wir uns dem geselligen und gingen zum Mittagessen. Der Austausch von privatem, aber auch von züchterischem über Haltung, Zucht, Fütterung usw., wie machen es andere, mit was für Problemen haben sie zu kämpfen, ist das wertvollste für die Erhaltung unserer Rasse. Nach dem Mittagskaffee verabschiedeten wir uns, und jeder konnte sich frei bewegen, solange er oder sie Lust hatte. Es war ein schöner, gemütlicher Tag.

Mit 102 angemeldeten Tieren für die Schweizer-meisterschaft in Sursee haben wir die 100 Marke erreicht. Dies sollte unbedingt die angestrebte Mindestzahl bleiben. Doch konnte eine Kollektion und ein Stamm von Flavien Beuchat aus familiären Gründen nicht eingeliefert werden. Ich wünsche der Familie Beuchat, auch im Namen des Dreifarbenkleinschnecken-Klubs möglichst rasche Genesung, gute Gesundheit und Gottes Segen.

Die Bewertung unserer Rasse ist nicht einfach, sollte jedoch nach dem Standard machbar sein. Mehrheitlich war die Bewertung in Ordnung. Vor allem das Bewerten der Rumpfezeichnung scheint unfassbar schwierig. In eine Note 14 wird auch das gesteckt, dass die Note 13.5, 13 oder noch tiefer verdient hätte. Es ist wünschenswert, dass in dieser Bewertungsposition mehr Abstufungen gemacht werden, und sich so die Spreu vom Weizen trennt. Allgemein dürfen wir Stolz auf unsere Rasse sein. Der Erhalt des hohen Zuchtstandes wird in den nächsten Jahren nicht einfacher, haben wir doch einige langjährige hervorragende Züchter verloren. Die Anzahl von austauschbaren Zuchttieren wird auch nicht grösser. Wir müssen bestrebt sein unsere Rasse zu züchten, aber auch auszustellen. Für den Fortbestand unserer Rasse müssen wir uns selbst bemühen, da hilft uns niemand und kann uns niemand helfen, dies liegt allein in unseren Händen.

Allen Siegern, aber auch allen Züchter, die Tiere ausgestellt haben, gratuliere ich.

Ich hoffe dass schon alle fleissig am züchten sind und viele ganz schöne Häsli in den Nester haben.

Allen eine gute Zeit, viel Glück und Gesundheit in Haus und Stall.

Der Präsident, Jürg Forrer

Der Jahresbericht wird von den Mitgliedern einstimmig angenommen

Bericht des Obmannes

Der Obmann-Bericht fällt dieses Jahr aus. Armin Ackermann konnte selbst an unserer Ausstellung in Sursee nicht teilnehmen, da er selbst am gleichen Wochenende in Gossau SG eine grosse Ausstellung leiten durfte.

6. Kassa und Revisorenbericht

Kassenbericht: Die Jahresrechnung 2023 wird vom Kassier Paul Tanner erklärt

Vereinsvermögen Aktiven per 31.12.2023	CHF	10'189.60
Passivseite per 31.12.2022	CHF	10'680.65
Aufwand	CHF	2'901.60
Erträge	CHF	2'410.55
Verlust	CHF	491.05

Revisionsbericht:

Die Revision wurde durchgeführt, durch Roland Joss und Toni Müller am Morgen vor Ort an der Generalversammlung. Die beiden Revisoren bedanken sich für die sauber geführte Kassa Führung. Eine Anregung der Revisoren besteht darin, dass eine andere Bank gesucht werden sollte, da recht hohe Bankgebühren für 2 Kontos einverlangt werden. Der Vorstand ist informiert und wird dies bearbeiten.

Die Revisoren empfehlen der Generalversammlung die Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand Decharge zu erteilen.

Die Generalversammlung hat die Jahresrechnung 2023 einstimmig genehmigt.

Patrick Carlin, alias Banker, informiert:

Sicher zu einer anderen Bank wechseln, zum Beispiel Raiffeisenbank die einiges günstiger unterwegs ist oder Kantonalbank.

Erste Variante: nur noch ein Bankkonto (Vereinskonto) führen aber Buchhalterisch mit 2 Konten arbeiten Bankkonto / Vergnügungskasse.

Zweite Variante: Vereinskonto und für das «Vergnügungskässeli» ein Sparkonto eröffnen.

Wahl 2. Revisor, Roland Joss Neuwahl: (Amtsdauer 2 Jahre)

Roland Joss wird einstimmig gewählt.

7. Anträge

Es sind keine Anträge vorhanden

8. Wahlen 2024

Obmann + Vizepräsident Wiederwahl: (Amtsdauer 2 Jahre)

Armin wird einstimmig wieder gewählt

Aktuarin Wiederwahl: (Amtsdauer 2 Jahre)

Theresia wird einstimmig wieder gewählt

9. Jahresbeitrag

Der Vorstand ist der Meinung den Jahresbeitrag zu belassen

Aktivmitglieder	CHF 50.00
Passiv ab	CHF 30.00
Jungzüchter	CHF 0.00

Die Versammlung stimmt einstimmig zu

9. 2. Schweizer Tufenschecken Ausstellung 2028

Patrick Carlin berichtet:

Diese Ausstellung ist entstanden aus Sitzungen der Zusammenkünfte aller Präsidenten der Tufenschecken-Klubs.

Ort: Saalbau Kirchberg BE, in der Altjahrswoche 2028 zwischen Weihnachten 2028 und Silvester 2028 würde diese stattfinden. Die Saalreservation beträgt total Fr. 1800.00 zu Spezialkonditionen durch Verbindungen von Michael Braun.

Das OK besteht aus den teilnehmenden Schecken Klubs:

OK Präsident:	Patrick Carlin
Kassier:	Dany Graf
Obmann / Hallenchef:	Daniel Rubin und Michael Braun
Fütterung:	
Festwirtschaft:	Christian Braun
Aktuar:	Hans Berchtold und Thomas Peier
Rechnungsbüro:	
Verkehr:	
Dekoration:	

Standortbestimmungen für die Gesamtausstellung sind noch in Bearbeitung, weitere Sitzungen stehen noch bevor, momentan ist alles noch Beiseite gelegt da es noch nicht so dringend ist.

Das Interesse der Versammlung besteht, der Schweizer Dreifarben-Kleinschecken-Klub wird sicher dabei sein.

11. Jahresprogramm

Herbstversammlung 2024	05.10.2024 im Rest. Rössli in Dagmersellen
Schweizermeisterschaft 2024	Dezember 24 in Huttwil
Schweizerische Rammmlerschau 2025	Winterthur in der Eulachhalle
Schweizermeisterschaft 2025	November 25 in Wikon

12. Ehrungen

Ehrenmitglieder Es gibt keine Ehrenmitglieder zu melden.

Preisverleihung 40. Schweizer Meisterschaft 2023 in Sursee LU

Urkunden gehen an:

Kollektionen:	1. Favre Jonas	96.60 P
	2. Brunner Peter	96.30 P
	3. Forrer Anna	96.10 P
Stämme:	1. Forrer Jürg	96.00 P
	1. Manz Leo	95.67 P
	3. Ender Alfred	95.33 P
	3. Joos Conradin	95.33 P
	3. Jürg Forrer	95.33 P
Rassesieger:	Favre Jonas	97.50 P
Rassesiegerin:	Braun Michael	96.50 P

Stallplaketten (95.0 Punkte +) gehen an:

Peter Brunner, Leo Manz, Michael Braun, Albrecht Stucki, Alfred Ender, Conradin Joos, Muhr Eduard, Anna Forrer, Jürg Forrer, Büttler Gustav, Armin Ackermann, ZG Schulthess / Berger

Gläser: Armin Ackermann hat die Gläser dabei, aber leider erst beim Auspacken der Gläser bemerkt, dass er die Gläser ohne Beschriftung Sursee erhalten hat. Die richtig beschrifteten Gläser werden also bei der HV verteilt.

Jürg Forrer berichtet, dass von den grossen Plaketten noch 20 vorhanden sind und von den kleinen Plaketten auf Hölzli nur noch 3 vorhanden sind. Somit müssen also wieder neue bestellt werden.

13 Verschiedenes / Umfrage

Jürg Forrer berichtet:

für die Ausstellung in Huttwil BE hat er bereits eine Helferliste erhalten. Jeder Verein muss 1 Zuträger, 3 Personen für das Aufstellen und 3 Personen für das Abbrechen zur Verfügung stellen. Die Helferliste wird per Mail an alle Mitglieder versendet, ausgefüllte Helferlisten bitte an Theresia Huber zurücksenden.

Albrecht Stucki ist bereits als Zuträger und Helfer gemeldet für seinen Ortsverein, dies gilt dann leider nicht für unseren Klub.

Armin Ackermann berichtet:

- Die Impfpflicht bleibt bestehen
- Schweizerische Rammierschau 2025 findet in Winterthur in der Eulachhalle statt
- 07. September 2024 im Rest. Rössli in Dagmersellen findet ein Kurs über Genetik von Urban Hammann statt
- Tätowieren soll nicht grundsätzlich verboten werden aber es soll ohne Schmerzen tätowiert, oder bis 8. Woche ohne Schmerzausschaltung tätowiert werden. Anträge dazu bestehen.
- Tierschutzorganisationen: Aus- und Weiterbildung der Züchter wird immer mehr verlangt. Pro Züchter dürfen nur noch maximal 2 Würfe gemacht werden ohne Aus-Weiterbildung.
- Ab 4 Tieren pro Tag schlachten, müsste dies eigentlich dem Kanton gemeldet werden. Metzgen ist eigentlich nur für den Eigenverbrauch gestattet. Kein Verschenken oder Verkaufen der Erzeugnisse. Dies gilt schon seit über 10 Jahre.

Michael Braun berichtet:

Tierschutzkommission: Michael Braun ist in dieser Kommission und berichtet über diese Anträge des Tierschutzes, dass sie Gegenvorschläge ausarbeiten für das Bundesamt. Die Tierschutzkommission will mit dem Bundesamt zusammenarbeiten nicht mit dem Tierschutz. Die Entwürfe werden erstellt, dann ausgearbeitet. Es dauert noch einige Zeit (Jahre), daher keine Panik schieben.

Vereinsjacke:

Roland Joss hat seine Jacke dabei. Paddy Carlin berichtet, dass die Druckvorlage nicht mehr vorhanden ist, sie müsste neu gemacht werden Preis ca. Fr. 170.00.

Armin Ackermann meldet, wenn Klee ein Logo hätte könnte bei ihm alles gestickt erstellt werden. Also müsste ein gutes Foto von einem schönen Dreifarbenkleinschecken als Vorlage her.

Jürg Forrer bedankt sich bei allen für die Teilnahme und die regen Mitdiskussionen an der Generalversammlung. Er wünscht allen gute Gesundheit, Glück im Stall, eine gute Heimfahrt und schliesst die Versammlung um 15.30 Uhr.

Die Aktuarin

Theresia Huber